

Medienmitteilung

Zürich, 26. April 2018, 07.00 Uhr

Tarifdruck trübt das Spitalergebnis – steigende Bedeutung des Fundraisings

Der anhaltende Tarifdruck hat bei der Kinderspital Zürich - Eleonorenstiftung im Jahr 2017 dafür gesorgt, dass das Spitalergebnis leicht unter Erwartungen ausgefallen ist. Das Gesamtergebnis entwickelte sich dank Spenden für den Neubau trotzdem zufriedenstellend. Highlight bildet die rechtskräftige Baubewilligung: Dem Neubau in Zürich-Lengg steht nun nichts mehr im Weg.

Das Jahresergebnis aus dem Spitalbetrieb beträgt CHF 7.6 Mio. Dies liegt leicht unter den Erwartungen, obwohl sowohl im ambulanten wie auch im stationären Bereich deutlich mehr Patienten behandelt wurden als im Vorjahr. Das Gesamtergebnis der Kinderspital Zürich - Eleonorenstiftung stieg dennoch auf CHF 20.3 Mio., was zum grossen Teil auf die zugesagten Spenden für den Neubau des Universitäts-Kinderspitals und die erfreuliche Entwicklung bei den Finanzerträgen zurückzuführen ist.

Neubau: kurz vor dem Spatenstich

Mit der im November 2017 eingereichten und im Januar 2018 rechtskräftig gewordenen Baubewilligung ist der bisher wichtigste Meilenstein im Hinblick auf den dringend benötigten Neubau erreicht worden. Bereits am 4. Mai 2018 fällt mit dem Spatenstich der Startschuss für die Bauarbeiten. Der Baubewilligung war ein Bewilligungsverfahren für den Gestaltungsplan vorausgegangen, das trotz eines Rekurses erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Der Start der Bauarbeiten bildet ein wichtiges Signal für das Personal, das noch bis ins Jahr 2022 am alten Standort mit den engen Raumverhältnissen durchhalten muss.

Fundraising ein zunehmend wichtiger Pfeiler

Das Jahr 2017 zeigte klar, dass es angesichts des Tarifdrucks immer schwieriger wird, das Akutspital kostendeckend zu betreiben. Dies betrifft generell den ambulanten Bereich, aber auch zunehmend den stationären Bereich mit Grundversicherten. Vor diesem Hintergrund gewinnt das Fundraising – nicht nur für den Neubau – an Bedeutung. Wichtige Dienstleistungen, die für eine zeitgemässe Behandlung und Begleitung der Kinder und Jugendlichen nötig sind, sowie Investitionen für die Forschung sind nur über die entsprechenden Mittel möglich. Die Kinderspital - Eleonorenstiftung hat deshalb 2017 erste Aufbauarbeiten für eine Stärkung des Fundraisings geleistet und wird künftig im Spendenbereich vermehrt nach aussen auftreten.

Finanzbericht 2017 und Jahresbericht 2017 ab sofort online verfügbar

Ab sofort sind der Jahres- und der Finanzbericht 2017 auf unserer Website www.kispi.uzh.ch/medien zum Download bereit. Im diesjährigen Fokus steht das Thema «Neubau».

Verschiedene Reportagen und Interviews zeigen auf, was alles geleistet und durchdacht werden musste, um von einer Standortidee zum realisierungsbereiten Projekt zu kommen.

Kontakt für Fragen und Auskünfte:

Martin Vollenwyder, Präsident des Stiftungsrates; Kontakt via Manuela Frey, Medienverantwortliche, Telefon 044 266 73 85.